

Kontakte



Asklepios Klinik St. Georg

Patientenmanagement
Frau Sandra Sievers
Lohmühlenstr. 5
Haus M
20099 Hamburg
Tel.: +49 40 181885-4316/-5295
Fax: +49 40 181885-2545
sa.sievers@asklepios.com
www.asklepios.com/sanktgeorg

Sprechstunden für Patient:innen und Angehörige

Dienstag 09:00 bis 10:00 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 14:30 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Haus M, EG

Anfahrt



SOZIALDIENST UND PFLEGE- ÜBERLEITUNG

Information für Patient:innen
und Angehörige



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

der Sozialdienst in den Asklepios Kliniken stellt neben Medizin und Pflege die dritte Säule der patientenorientierten gesundheitlichen Versorgung dar.

Ein Team von qualifizierten Mitarbeiter:innen sorgt dafür, dass betroffene Patient:innen eine notwendige, nahtlose Weiterversorgung nach Krankenhausaufenthalt erhalten. Wir geben kranken, behinderten und pflegebedürftigen Menschen eine Orientierung im komplizierten System des Gesundheitswesens und unterstützen Patient:innen und Angehörige beim Aufbau passgenauer Hilfen bei nachstationärem Versorgungsbedarf.

Ein multiprofessionelles Team bestehend aus erfahrenen Sozialpädagog:innen und Pflegefachkräften steht Patient:innen und Angehörigen zur Verfügung.

Der Kontakt erfolgt über die Anmeldung an den Sozialdienst durch das Behandlungsteam der Station. Sie können aber auch telefonisch Termine mit uns vereinbaren oder das Angebot der Sprechstunde in Anspruch nehmen.

Sandra Sievers
Leitung Case- und
Caremanagement



SOZIALDIENST

Die Mitarbeiter:innen des Sozialdienstes werden unterstützend und beratend in folgenden Bereichen tätig:

- Wirtschaftliche Absicherung von Patient:innen und Familien (z. B. Krankengeld, Erwerbsminderungsrente, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, etc.)
- Veränderungen und Probleme der persönlichen, finanziellen und beruflichen Situation (z. B. Information zur Schwerbehinderung nach dem SGB IX, Beratung von Suchtkranken und Vermittlung zu Suchtberatungsstellen, Information zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und zum Betreuungsrecht)
- Krisensituation für Patient:innen und Angehörige wie z. B. Gewalt oder Versorgung unbeaufsichtigter Kinder
- Krankheitsbewältigung und Vermittlung zu Selbsthilfegruppen (insbesondere bei Krebserkrankungen)
- Klärung von Ansprüchen gegenüber Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung
- Wohnungslosigkeit
- Anschlussheilbehandlung (AHB) und Rehabilitation
- Kurzzeitpflege
- Stationäre, ambulante und palliative Pflege
- Hospiz
- Hilfsmittel
- Heilmittel
- Sozialmedizinische Nachsorge und Haushaltshilfe
- Ambulante ärztliche Versorgung

